



NIEDERSCHRIFT

54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

am	24. Februar 2011
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	22:20 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Burger, Stephan
Dittrich, Manfred
Engelmann, Robert
Fischer, Willi
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Koch, Alexander
Körner, Gerd
Ludwig, Alexander
Merlau, Günter
Raab, Renate
Reitz-Gottschall, Angelika

CDU-Fraktion

Gügel, Erwin
Hasenauer, Josef
Hofert, Michael-Jörg
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Reitz, Christa
Schewior, Joachim

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Daeumichen, Gerd
Geertz, Matthias
Moter, Erna
Olbricht, Monika
Petri, Heinz-Ludwig
Spätling-Slomka, Dorothea
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Schmidt, Jörg
Störmer, Gerd

Magistrat

Becker, Ernst-Ludwig
Hamm, Udo Dr.
Höll, Herbert
Jahns, Manfred
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Koch, Anneliese

Behindertenbeauftragter

Baron, Norbert

Schriftführerin

Zettel, Annette

Verwaltung

Braun, Maxi Jennifer
Heß, Martin
Lachnit, Wolfgang
Steiger, Willi
Wesp, Frank
Wigand, Klaus

Presse

Eisenmann, Sabine
Paflik, Berit
Wickel, Marc

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Widi, Paul

CDU-Fraktion

Becker, Frank
Wegstein, Holger

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlagen liegen die Drucksachen

- „zu Drucksache VIII/1165/1“ (Vorbericht zum Haushalt) zu Tagesordnungspunkt 5
- „zu Drucksache VIII/0645/5“ (Kaufangebot eines weiteren Interessenten) zu Tagesordnungspunkt 14

vor.

Weiterhin wurde eine CD mit den Bildern des Fotografen Günter Jockel von den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2010 und 27.01.2011 sowie den Niederschriften der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse und den Drucksachen der VIII. Legislaturperiode verteilt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01.2011	
2. Bericht des Magistrats	
3. Kostensituation des sogenannten Medienschiffes, Anfrage der SPD-Fraktion	VIII/1012/2
4. Investitionsprogramm zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011 und 2012 für die Jahre 2010 bis 2015	VIII/1166/1
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012	VIII/1165/1
6. Antrag der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt auf Gewährung einer Zuwendung für die Dachsanierung der alten Tennishalle	VIII/1169/1
7. Antrag der SKG Gräfenhausen auf Gewährung einer Zuwendung für die Sanierung der Weitsprunganlage auf dem Sportgelände im ST Gräfenhausen	VIII/1172/1
8. Antrag der SKG Gräfenhausen auf Gewährung einer Zuwendung für die Renovierung der vereinseigenen Kegelbahnanlage	VIII/1179/1
9. Neufassung der Archivsatzung und Gebührenordnung zur Archivsatzung	VIII/1189/1, VIII/1189/2
10. Hauptstraße/Wixhäuser Straße, Stadtteil Gräfenhausen – Straßenbauarbeiten	VIII/1181/1
11. Neubau Brücken durch Deutsche Bahn AG	VIII/1190/1
12. Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt	VIII/0781/4
13. Betreuungsplätze für Senioren, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1106
14. Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20 (Dalles) mit senioren-gerechten Wohnungen, nach dem Modell "Bauen für Griesheim"	VIII/0654/5
15. Darmstädter Straße - Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen	VIII/0748/2
16. Bebauungsplan "Freiherr-vom-Stein-Straße", Gemarkung Weiterstadt, Offenlagebeschluss	VIII/0759/8
17. Bebauungsplan "Östlich des Ginsterweges", Gemarkung Weiterstadt, Satzungsbeschluss	VIII/0762/9
18. Bebauungsplan "Nördlich der Bahnlinie", Gemarkung Weiterstadt, 3. Teilbereichsänderung zur 5. Änderung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan, Offenlagebeschluss	VIII/0911/3
19. Bebauungsplan "3. Änderung Am Aulenberg", Gemarkung Weiterstadt, Aufstellungs- und Offenlagebeschluss	VIII/1175/1

20. Initiative Breitband; Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1127/2
21. Schlossgarten Braunshardt, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1176
22. Weiterentwicklung der Gestaltung des Freizeitgeländes am Steinrodsee, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1177
23. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Rohrbach erinnert in seinem letzten Bericht aus dem Magistrat dieser Legislaturperiode an die Schlagzeilen der Presse der letzten 5 Jahre.

Tagesordnungspunkt 3

Kostensituation des sogenannten Medienschiffes, Anfrage der SPD-Fraktion **Drucksache: VIII/1012/2**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass der Magistrat die Anfrage nicht beantwortet hat und weist auf § 15 Abs. 2 letzter Satz der Geschäftsordnung hin, dass Anfragen innerhalb von 3 Monaten zu beantworten sind bzw. dass ein Zwischenbericht zu erfolgen hat und bittet danach zu verfahren.

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass die Gesamtkosten im Mai mit der Einweihung des Medienschiffes bekannt gegeben werden.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich ruft die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam auf.

Tagesordnungspunkt 4

Investitionsprogramm zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011 und 2012 für die Jahre 2010 bis 2015 **Drucksache: VIII/1166/1**

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 **Drucksache: VIII/1165/1**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu Tagesordnungspunkt 4 – Investitionsprogramm zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011 und 2012 für die Jahre 2010 bis 2015 – folgenden Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2015 wird unter Berücksichtigung der Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.02.2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen (9 CDU, 8 ALW, 14 SPD)
3 Enthaltungen (3 FWW)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu Tagesordnungspunkt 5 – Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 – folgenden Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 wird unter Berücksichtigung der Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.02.2011 beschlossen.
2. Die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung wird gemäß § 114h HGO zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen (9 CDU, 8 ALW, 14 SPD)
2 Nein-Stimmen (2 FWW)
1 Enthaltung (1 FWW)

Tagesordnungspunkt 6

Antrag der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt auf Gewährung einer Zuwendung für die Dachsanierung der alten Tennishalle
Drucksache: VIII/1169/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt wird für die Dachsanierung der alten Tennishalle eine Zuwendung gemäß Ziff. 3.4 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine und Verbände in Höhe von 75.670,00 € - ausgehend von zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 756.719,50 € - gewährt.
2. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt in 2 Raten:
Haushaltjahr 2011 = 60.000,00 €
Haushaltjahr 2013 = 15.670,00 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

**Antrag der SKG Gräfenhausen auf Gewährung einer Zuwendung für die Sanierung der Weitsprunganlage auf dem Sportgelände im ST Gräfenhausen
Drucksache: VIII/1172/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der SKG Gräfenhausen - Abt. Turnen und Leichtathletik - wird für die Sanierung der Weitsprunganlage auf dem Sportgelände im ST Gräfenhausen eine Zuwendung in Höhe von 1.900,00 € gewährt.
2. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

**Antrag der SKG Gräfenhausen auf Gewährung einer Zuwendung für die Renovierung der vereinseigenen Kegelbahnanlage
Drucksache: VIII/1179/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der SKG Gräfenhausen wird für die Renovierung der vereinseigenen Kegelbahnanlage eine Zuwendung gemäß Ziff. 3.4 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine und Verbände in Höhe von 3.070,00 € gewährt.
2. Die Auszahlung ist sofort aus den Restmitteln des Haushaltsjahres 2010 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

**Neufassung der Archivsatzung und Gebührenordnung zur Archivsatzung
Drucksachen: VIII/1189/1 und VIII/1189/2**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Die Archivsatzung wird in der Fassung der Drucksache VIII/1189/2 beschlossen.
2. Die Gebührenordnung zur Archivsatzung wird in der Fassung der Drucksache VIII/1189/2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Hauptstraße/Wixhäuser Straße, Stadtteil Gräfenhausen - Straßenbauarbeiten

Drucksache: VIII/1181/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, über die Ziffern 1 – 3 der Ausschussempfehlung getrennt abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Ziffer 1:

Die Hauptstraße/Wixhäuser Straße wird im Zuge einer Kanalsanierung im Jahr 2013 neu gestaltet. Vorab ist die K165 im Ortsbereich Gräfenhausen im Tausch mit dem Münchweg ins städtische Eigentum zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verhandlungen mit dem Landkreis durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

25	Ja-Stimmen	(8 ALW, 3 FWW, 14 SPD)
9	Nein-Stimmen	(9 CDU)

Ziffer 2:

Die Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplanes für den Bereich Hauptstraße/ Wixhäuser Straße sind bei der Neugestaltung der Straßen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 3:

Die Entwurfsplanung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Neubau Brücken durch Deutsche Bahn AG
Drucksache: VIII/1190/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zu Ziffer 5a) der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr:

- „Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
- dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke **bzw. als landwirtschaftliche Brücke** wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.“

Es wird beantragt, über die Ziffern 1 – 5 der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr getrennt abzustimmen:

Ziffer 1:

Die Deutsche Bahn AG wird beauftragt, die Planungen für die Erweiterung der Hochtanner Brücke, der Brücke über die BAB in der Arheilger Straße sowie die Verlängerungen der Bachverrohrungen in Gräfenhausen, im Rahmen ihres Projektes ICE Strecke, mit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 2:

Die Stadt Weiterstadt verpflichtet sich, die Mehrkosten für die Bauwerke von ca. 1.010.000,00 € mittelfristig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 3:

Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung ist mit der Bahn abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 4:

Die Tragfähigkeit der Hochtanner Brücke ist für die Befahrung mit einer Straßenbahn auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja-Stimmen	(9 CDU, 8 ALW, 3 FWV)
14	Nein-Stimmen	(14 SPD)

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Ziffer 5a) abstimmen:

- a) Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
- dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke **bzw. als landwirtschaftliche Brücke** wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen	(9 CDU, 7 ALW)
17	Nein-Stimmen	(3 FWW, 14 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt nun über Ziffer 5 der Ausschussempfehlung abstimmen:

- a) Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
- dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.
- b) Der Magistrat wird außerdem beauftragt, mit der Deutschen Bahn zu verhandeln, wie die Ersparnisse durch die Herstellung der o. g. Brücken mit den Mehrkosten bei der Arheilger und Hochtanner Brücke verrechnet werden können.“

Zu den verkehrlichen Auswirkungen dieses Zusatzantrages soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes durch das bearbeitende Büro von Mörner und Jünger eine Beurteilung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

33	Ja-Stimmen	(8 CDU, 8 ALW, 3 FWW, 14 SPD)
1	Nein-Stimm	(1 CDU)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst somit folgenden Beschluss:

1. Die Deutsche Bahn AG wird beauftragt, die Planungen für die Erweiterung der Hochtanner Brücke, der Brücke über die BAB in der Arheilger Straße sowie die Verlängerungen der Bachverrohrungen in Gräfenhausen, im Rahmen ihres Projektes ICE Strecke, mit durchzuführen.
2. Die Stadt Weiterstadt verpflichtet sich, die Mehrkosten für die Bauwerke von ca. 1.010.000,00 € mittelfristig bereitzustellen.
3. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung ist mit der Bahn abzuschließen.
4. Die Tragfähigkeit der Hochtanner Brücke ist für die Befahrung mit einer Straßenbahn auszuliegen.
5. a) Der Magistrat wird beauftragt, bei der Deutschen Bahn AG zu beantragen,
 - dass die derzeitige „Wixhäuser Brücke“ nach dem Abriss nur noch als Fuß- und Radwegbrücke wieder aufgebaut wird.
 - dass die derzeitige „Bauernbrücke“ soweit verbreitert wird, dass ein gegenläufiger Fahrzeugverkehr für Busse und PKW möglich ist.

b) Der Magistrat wird außerdem beauftragt, mit der Deutschen Bahn zu verhandeln, wie die Ersparnisse durch die Herstellung der o. g. Brücken mit den Mehrkosten bei der Arheilger und Hochtanner Brücke verrechnet werden können.“

Zu den verkehrlichen Auswirkungen dieses Zusatzantrages soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes durch das bearbeitende Büro von Mörner und Jünger eine Beurteilung erfolgen.

Tagesordnungspunkt 12

Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt

Drucksache: VIII/0781/4

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur folgenden Beschluss:

Das Bürgerhaus Braunshardt wird am Standort 1, Bereich Sportplatz Braunshardt, nördlich der Parkstraße errichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

Betreuungsplätze für Senioren, Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: VIII/1106

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem folgendem Änderungsantrag der SPD-Fraktion nicht zuzustimmen:

„Der Magistrat wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Zahlen und Grundsätze des Altenplans 2009 des Landkreises Darmstadt-Dieburg, das Angebot zu geselligen Treffs, persönlichem Austausch und zur Freizeitgestaltung besonders mit dem Fokus auf hochbetagte Seniorinnen und Senioren zu erweitern. Das Angebot soll sich dabei auch an die Menschen richten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und auf einen Abhol- und Bringdienst angewiesen sind.“

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über die negative Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja-Stimmen	(9 CDU, 8 ALW, 3 FWV)
14	Nein-Stimmen	(14 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 14

Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20 (Dalles) mit seniorenrechtlichen Wohnungen, nach dem Modell "Bauen für Griesheim"

Drucksache: VIII/0654/5

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass der Stadtverwaltung mittlerweile drei Kaufinteressenten für das alte Schulhaus vorliegen.

Es wird eine Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten beantragt, welcher stattgegeben wird. Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.15 Uhr fortgesetzt.

Die Fraktionen von SPD, ALW und CDU schlagen folgende Änderung des Beschlusses vor:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss vom 17.12.2009 (Drucksache VIII/0654/3) mit dem die Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20 (Dalles) mit seniorenrechtlichen Wohnungen realisiert werden soll.
2. Das alte Schulgebäude wird erhalten und soll verkauft werden.
3. Der Verkauf wird an den Ausschuss zurücküberwiesen, die Bewerber erhalten Gelegenheit ihre Konzepte vorzustellen.“

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss vom 17.12.2009 (Drucksache VIII/0654/3) mit dem die Bebauung des Bereiches Darmstädter Straße 20 (Dalles) mit seniorenrechtlichen Wohnungen realisiert werden soll.
2. Das alte Schulgebäude wird erhalten und soll verkauft werden.
3. Der Verkauf wird an den Ausschuss zurücküberwiesen, die Bewerber erhalten Gelegenheit ihre Konzepte vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

33	Ja-Stimmen	(9 CDU, 8 ALW, 3 FWW, 13 SPD)
1	Enthaltung	(1 SPD)

Tagesordnungspunkt 15

Darmstädter Straße - Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen

Drucksache: VIII/0748/2

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Es wird beantragt, über die Ziffern 1 – 3 der Ausschussempfehlung getrennt abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Ziffer 1:

Die Ergebnisse der Diskussionen des Arbeitskreises Darmstädter Straße (s. Anlage 1 dieser Drucksache) werden zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird beauftragt, die weitere Planung der Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen auf der Grundlage der gefassten Empfehlung als „Verkehrsberuhigte Geschäftsstraße“ (Variante 3) fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen (9 CDU, 8 ALW, 14 SPD)
3 Nein-Stimmen (3 FWW)

Ziffer 2:

Haushaltsmittel sind für die Planung 2011 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen (9 CDU, 8 ALW, 14 SPD)
3 Nein-Stimmen (3 FWW)

Ziffer 3:

Bei der Planung ist zu prüfen, ob Elektrotankstellen vorgesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (9 CDU, 8 ALW, 5 SPD)
12 Enthaltungen (3 FWW, 9 SPD)

Tagesordnungspunkt 16

**Bebauungsplan "Freiherr-vom-Stein-Straße", Gemarkung Weiterstadt, Offenlagebeschluss
Drucksache: VIII/0759/8**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan "Freiherr-vom-Stein-Straße" vom 10.12.2010 einschließlich Begründung (Anlage 1 dieser Drucksache) wird als Auslegungsentwurf nach § 3 (2) BauGB anerkannt und ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 17

Bebauungsplan "Östlich des Ginsterweges", Gemarkung Weiterstadt, Satzungsbeschluss Drucksache: VIII/0762/9

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Über die eingegangenen Anregungen aus der durchgeführten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den in Anlage 1) dieser Drucksache vorgelegten Beschlussvorschlägen wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan „Östlich des Ginsterweges“ wird in der Fassung vom 20.07.2010, unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu 1.) gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Ebenso wird die zum Bebauungsplan gehörige Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

32	Ja-Stimmen	(9 CDU, 6 ALW, 3 FWW, 14 SPD)
2	Enthaltungen	(2 ALW)

Tagesordnungspunkt 18

Bebauungsplan "Nördlich der Bahnlinie", Gemarkung Weiterstadt, 3. Teilbereichsänderung zur 5. Änderung Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan, Offenlagebeschluss Drucksache: VIII/0911/3

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Nördlich der Bahnlinie“ vom 13.12.2010 einschließlich Begründung mit Umweltbericht (Anlage 1 dieser Drucksache) wird als Auslegungsentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB anerkannt und ist mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
2. Der erste Entwurf der „3. Teilbereichsänderung zur 5. Änderung des Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Stadt Weiterstadt – Stadtteil Weiterstadt“ vom 13.12.2010 einschließlich Begründung (Anlage 2 dieser Drucksache) wird als Auslegungsentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB anerkannt und ist einschließlich der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Parallelverfahren zum unter 1.) genannten Bebauungsplanverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.

4. Der Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplanänderung umfasst nach § 9 Abs. 7 BauGB die Grundstücke Gemarkung Weiterstadt, Flur 17, Flurstück Nr. 28, 29 und 390 tlw..
5. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimmen	(9 CDU, 5 ALW, 1 FWW, 14 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 FWW)
3	Enthaltungen	(3 ALW)

Tagesordnungspunkt 19

Bebauungsplan "3. Änderung Am Aulenberg", Gemarkung Weiterstadt, Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Drucksache: VIII/1175/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung einer Bebauungsplanänderung „3. Änderung Am Aulenberg“, Gemarkung Weiterstadt zum Zwecke der planungsrechtlichen Sicherung der Bebauung mit einer Sporthalle wird nach § 2 (1) BauGB zugestimmt. Da die Bebauungsplanänderung die Grundzüge der Planung nicht berührt und auch die anderen Voraussetzungen des §13 BauGB gegeben sind, erfolgt die Bebauungsplanaufstellung nach den Vorschriften des „vereinfachten Verfahrens“ gemäß § 13 BauGB.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „3. Änderung Am Aulenberg“ umfasst die Grundstücke der Gemarkung Weiterstadt Flur 16, Nr. 108/2, 114/1 und 300/6.
3. Der Entwurf zur Bebauungsplanänderung „3. Änderung Am Aulenberg“ vom 06.12.2010 einschließlich Begründung (Anlage 1 dieser Drucksache) wird als Auslegungsentwurf nach § 3 (2) BauGB anerkannt und ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 20
Initiative Breitband; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: VIII/1127/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Drucksache zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 21
Schlossgarten Braunshardt, Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: VIII/1176

Stellungnahme wird von der SPD-Fraktion abgegeben.

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass sich der Förderverein Schloss Braunshardt e.V. in seiner Sitzung am 11.01.2011 mit der Öffnung des Schlossparkes für Besucher beschäftigt hat. Es ist geplant, in den Sommermonaten von Mai bis September jeweils am ersten Sonntag im Monat parallel zu den Monatsführungen den Schlosspark für Besucher von 10.00 bis 17.00 Uhr zu öffnen.

Der Antrag der SPD-Fraktion hat sich erledigt.

Tagesordnungspunkt 22
Weiterentwicklung der Gestaltung des Freizeitgeländes am Steinrodsee, Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: VIII/1177

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD und ALW abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, dass der Antrag der SPD-Fraktion an die Generationenübergreifende Freiraumleitplanung überwiesen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird an die Generationenübergreifende Freiraumplanung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 23
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass am 02.03.2011 die FWW-Fraktion zu einem Empfang anlässlich des 80. Geburtstags von Herbert Höll einlädt.

Anschließend gibt er den nach Ende der Legislaturperiode ausscheidenden Stadtverordneten Gelegenheit für eine Abschiedsrede. Dieser Aufforderung kommen die Stadtverordneten Herr Hasenauer, Herr Engelmann und Herr Körner nach.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei seinen Stellvertreter/in, den Fraktionen, dem Magistrat, den Beiräten, der Presse, der Verwaltung und dem Parlamentarischen Büro und schließt die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der VIII. Legislaturperiode.



Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher



Annette Zettel
Schriftführerin